

# Finanzen und Steuern

## Steuerhaushalt

## 2. Vierteljahr 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 18.10.2006  
Artikelnummer: 2140400063224

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 23 80 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

### Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006
  - 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung
  - 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung
  - 1.3 Nach Ländern
  - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006
  - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
  - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
    - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
    - 2.2.2 Kreisfreie Städte
    - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
    - 2.2.4 Landkreise
  - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006 nach Steuerarten und Ländern
- 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Halbjahr 2006
  - 4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung
  - 4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung
  - 4.3 Nach Ländern

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

## Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BfF	= Bundesamt für Finanzen	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds "Deutsche Einheit"	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 **Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Landesressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**  
  
Gemeinden/Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.  
  
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 5 Monate.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen nicht vor.
- 6.2 **Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 **Vollständigkeit der Daten:** ja.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 **Als Input:** Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.
- 7.2 **Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.
- Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushalts-

jahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes

aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>.  
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)  
Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

## 9 Steuerliche Merkmale

### 9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

## Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen-/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

## Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

## Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

## Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

## 9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

### Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2863) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2990),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3166),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2669).

### Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

#### Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen<sup>1)</sup> (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

#### dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

#### den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen<sup>2)</sup>, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

#### den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

---

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

2) Abwicklungsbeträge

## Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
<b>Vertikale Verteilungsvorgänge</b>						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle ? → EU	x	–	–	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → ? EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	–	–	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	–	–	–	–
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
<b>Horizontale Verteilungsvorgänge</b>						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	–	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	–	–	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	–	–	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

## Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

### der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

### dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
53,09 vH	der Steuern vom Umsatz
19/44 vH	der Gewerbesteuerumlage.

### den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
44,83 vH	der Steuern vom Umsatz
25/44 vH	der Gewerbesteuerumlage
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

### den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,08 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

## Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Be-

richtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

## 9.3 Regionaler Verteilungsmodus

### Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** -wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens -vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

### Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommenssteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2003 auf zu versteuernde Einkommen in den alten Ländern bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro



bzw. bis zu 25 000/50 000 Euro in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entfallen.

#### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,08 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbekapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

#### **Gewerbesteuerumlage**

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2005 jeweils 19 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuer-Abschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 9 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 82 vH, in den neuen Länder 44 vH.

## **9.4 Verschiedenes**

#### **Jahresnachweis**

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

#### **Nachweis der Grunderwerbsteuer**

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

#### **Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge**

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

#### **Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern**

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2006

## 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 2006	2. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	132 351,8	121 392,4	10 959,4	9,0
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	93 477,0	83 457,9	10 019,1	12,0
Lohnsteuer .....	38 799,4	37 696,2	1 103,1	2,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	5 856,0	3 359,0	2 497,0	74,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	7 040,9	5 473,4	1 567,4	28,6
Zinsabschlag .....	1 371,7	1 206,2	165,5	13,7
Körperschaftsteuer .....	5 173,3	2 714,5	2 458,8	90,6
Umsatzsteuer .....	26 344,8	25 179,8	1 165,0	4,6
Einfuhrumsatzsteuer .....	8 891,0	7 828,9	1 062,2	13,6
Bundessteuern .....	20 437,8	20 556,0	- 118,2	- 0,6
Versicherungsteuer .....	1 662,1	1 626,7	35,5	2,2
Tabaksteuer .....	3 604,0	3 609,8	- 5,8	- 0,2
Kaffeesteuer .....	250,7	225,0	25,6	11,4
Branntweinsteuer .....	505,3	562,4	- 57,1	- 10,1
dar.. Alcopopsteuer .....	1,5	2,7	- 1,2	- 43,6
Schaumweinsteuer .....	81,1	88,4	- 7,3	- 8,2
Zwischenerzeugnissteuer .....	6,2	7,0	- 0,7	- 10,4
Mineralölsteuer .....	9 726,6	9 915,6	- 189,0	- 1,9
dar.: Heizölsteuer .....	429,9	364,8	65,0	17,8
Erdgassteuer .....	1 031,7	952,4	79,3	8,3
Stromsteuer .....	1 719,8	2 009,5	- 289,7	- 14,4
Solidaritätszuschlag .....	2 879,3	2 508,5	370,8	14,8
Pauschalisierte Eingangsabgaben .....	0,6	0,5	0,1	10,4
Sonstige Bundessteuern .....	0,6	0,0	0,6	x
Landessteuern .....	5 136,9	5 676,6	- 539,7	- 9,5
Vermögensteuer .....	3,0	80,4	- 77,3	- 96,2
Erbschaftsteuer .....	881,3	1 413,4	- 532,1	- 37,6
Grunderwerbsteuer .....	1 357,3	1 073,6	283,7	26,4
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 257,5	2 342,0	- 84,4	- 3,6
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	386,1	499,8	- 113,7	- 22,8
dar.: Lotteriesteuer .....	381,4	494,4	- 113,0	- 22,8
Feuerschutzsteuer .....	51,2	65,7	- 14,5	- 22,1
Biersteuer .....	200,4	201,8	- 1,4	- 0,7
Zölle .....	948,4	785,7	162,7	20,7
Gemeindesteuern .....	12 351,8	10 916,2	1 435,6	13,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	87,4	91,1	- 3,7	- 4,1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 713,8	2 666,5	47,3	1,8
Gewerbsteuer .....	9 365,2	7 968,4	1 396,8	17,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	185,4	190,1	- 4,7	- 2,5

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2006

## 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 2006	2. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	121 163,1	111 077,6	10 085,6	9,1
EU-Eigenmittel insgesamt .....	4 105,1	4 380,6	- 275,4	- 6,3
Zölle .....	948,4	785,7	162,7	20,7
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	536,2	618,1	- 81,9	- 13,2
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	2 620,6	2 976,8	- 356,3	- 12,0
Steuereinnahmen des Bundes .....	52 088,0	47 357,2	4 730,8	10,0
Bundessteuern .....	20 437,8	20 556,0	- 118,2	- 0,6
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	15 141,8	13 765,4	1 376,4	10,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	5 415,5	3 575,7	1 839,9	51,5
Zinsabschlag (44 %) .....	609,2	530,7	78,5	14,8
Steuern vom Umsatz (53,08%) <sup>4)</sup> .....	18 704,1	17 525,9	1 178,2	6,7
Gewerbsteuerumlage (2006: 16/38; 2005: 19/44) .....	368,9	357,3	11,6	3,2
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	x
Zuweisung ÖPNV .....	- 1 789,7	- 1 763,3	- 26,4	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 3 642,9	- 3 595,7	- 47,2	x
Steuereinnahmen der Länder .....	48 777,9	44 801,3	3 976,6	8,9
Landessteuern .....	5 136,9	5 676,6	- 539,7	- 9,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	15 141,8	13 765,4	1 376,4	10,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	5 415,5	3 575,7	1 839,9	51,5
Zinsabschlag (44 %) .....	609,2	530,7	78,5	14,8
Steuern vom Umsatz (44,84 %) <sup>4)</sup> .....	15 800,1	14 797,4	1 002,7	6,8
Gewerbsteuerumlage (2006: 22/38; 2005: 25/44) .....	517,3	471,2	46,1	9,8
Erhöhte Gewerbsteuerumlage .....	724,5	625,4	99,1	15,8
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	x
Zuweisung ÖPNV .....	1 789,7	1 763,3	26,4	1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	3 642,9	3 595,7	47,2	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	16 192,0	14 538,5	1 653,5	11,4
Gewerbsteuer (brutto) .....	9 365,2	7 968,4	1 396,8	17,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 541,9	- 1 462,2	- 79,7	x
Gewerbsteuer (netto) .....	7 823,3	6 506,3	1 317,0	20,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	4 664,1	4 373,5	290,6	6,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	718,1	711,0	7,1	1,0
Übrige Gemeindesteuern .....	2 986,6	2 947,7	38,8	1,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 549,3	1 395,1	154,2	11,1
Gemeinden/Gv. ....	14 642,8	13 143,4	1 499,4	11,4
Kreisfreie Städte .....	5 415,4	4 802,5	612,9	12,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	9 215,5	8 329,0	886,5	10,6
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	2 973,8	2 705,7	268,1	9,9
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	6 241,8	5 623,3	618,4	11,0
Landkreise .....	11,8	11,8	- 0,1	- 0,6
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld .....	- 1 382,3	- 1 426,7	x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 7 416,2	- 7 235,2	x	x
Altersvorsorge .....	- 312,4	- 72,4	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	0,0	- 0,1	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 1 383,1	- 1 036,7	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	-	0,1	x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

<sup>3)</sup> Nach Abzug von Erstattungen BfF.

<sup>4)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2006

## 1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	2./06	5 136,9	12 351,8	48 777,9	16 192,0
	2./05	5 676,6	10 916,2	44 801,3	14 538,5
Baden-Württemberg .....	2./06	794,4	1 887,6	5 685,1	2 393,0
	2./05	757,7	1 738,1	5 207,0	2 221,0
Bayern .....	2./06	989,9	2 019,7	6 665,9	2 710,7
	2./05	1 134,1	1 813,2	6 210,3	2 492,4
Brandenburg .....	2./06	113,4	226,8	1 965,3	274,4
	2./05	110,6	230,1	1 840,8	277,5
Hessen .....	2./06	419,2	1 107,5	3 241,5	1 571,2
	2./05	495,2	999,8	2 861,9	1 445,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	2./06	70,2	129,5	1 343,6	156,3
	2./05	70,6	121,4	1 264,6	142,3
Niedersachsen .....	2./06	442,3	944,5	4 082,5	1 203,9
	2./05	463,2	962,7	3 795,6	1 208,9
Nordrhein-Westfalen .....	2./06	1 065,6	3 147,4	9 700,9	4 059,7
	2./05	1 298,6	2 452,4	8 784,8	3 296,5
Rheinland-Pfalz .....	2./06	215,0	514,8	2 206,4	679,9
	2./05	342,4	416,2	2 019,3	570,1
Saarland .....	2./06	44,1	130,0	585,4	156,9
	2./05	57,7	127,3	545,1	166,1
Sachsen .....	2./06	187,6	365,3	3 275,7	453,0
	2./05	180,4	363,2	3 067,8	437,0
Sachsen-Anhalt .....	2./06	100,1	186,7	1 928,9	239,4
	2./05	95,1	199,8	1 824,5	250,1
Schleswig-Holstein .....	2./06	174,7	395,3	1 492,1	508,7
	2./05	183,5	332,7	1 354,5	425,5
Thüringen .....	2./06	91,4	186,0	1 812,0	235,8
	2./05	92,3	161,2	1 699,4	210,2
Flächenländer .....	2./06	4 708,0	11 241,0	43 985,5	14 642,8
	2./05	5 281,4	9 918,1	40 475,7	13 143,4
Berlin .....	2./06	227,9	390,7	3 069,2	602,2
	2./05	201,2	403,2	2 809,0	596,8
Bremen .....	2./06	52,6	126,0	492,8	167,8
	2./05	46,0	102,6	426,3	138,3
Hamburg .....	2./06	148,3	594,1	1 230,4	779,3
	2./05	148,0	492,3	1 090,3	660,0
Stadtstaaten .....	2./06	428,9	1 110,7	4 792,5	1 549,3
	2./05	395,2	998,1	4 325,6	1 395,1
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	2./06	4 538,7	11 140,1	x	14 656,5
	2./05	5 108,7	9 722,2	x	13 052,4
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2./06	598,1	1 211,7	x	1 535,5
	2./05	567,9	1 194,0	x	1 486,1

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
<b>v o r d e r</b>				
<b>1</b>	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....</b>	<b>93 476 983</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
2	Lohnsteuer <sup>1)</sup> .....	38 799 363	6 322 569	6 721 513
3	Veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	5 856 011	1 195 712	1 388 947
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag <sup>2)</sup> .....	7 040 853	741 229	1 243 486
5	Zinsabschlag .....	1 371 654	120 401	195 649
6	Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> .....	5 173 310	1 302 222	527 293
7	Umsatzsteuer .....	26 344 753	2 826 587	3 062 873
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	8 891 039	x	x
<b>9</b>	<b>Bundessteuern .....</b>	<b>20 437 847</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>10</b>	<b>Zölle .....</b>	<b>948 364</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>11</b>	<b>Landessteuern .....</b>	<b>5 136 867</b>	<b>794 381</b>	<b>989 896</b>
12	Vermögensteuer .....	3 040	1 569	99
13	Erbschaftsteuer .....	881 301	229 678	202 365
14	Grunderwerbsteuer .....	1 357 344	172 072	241 608
15	Kraftfahrzeugsteuer .....	2 257 538	329 858	404 936
16	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	386 077	57 288	75 765
17	Totalisatorsteuer .....	4 617	952	886
18	Andere Rennwettsteuer .....	22	-	1
19	Lotteriesteuer .....	381 438	56 336	74 878
20	Feuerschutzsteuer .....	51 158	- 9 537	23 760
21	Biersteuer .....	200 403	13 449	41 362
22	Sonstige .....	5	5	-
<b>23</b>	<b>Gemeindesteuern .....</b>	<b>12 351 785</b>	<b>1 887 623</b>	<b>2 019 741</b>
24	Grundsteuer A .....	87 382	10 970	19 549
25	Grundsteuer B .....	2 713 800	483 997	407 895
26	Gewerbsteuer (brutto) .....	9 365 199	1 369 267	1 572 234
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen...	185 402	23 388	20 063
<b>28</b>	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>132 351 846</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

<sup>2)</sup> Vor Abzug von Erstattungen BfF.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

**Steuerverteilung**

x	x	x	x	x	x	x	1
538 981	4 356 856	296 099	2 788 165	9 645 689	1 483 930	428 978	2
- 27 129	467 044	- 5 109	545 576	1 255 859	329 993	27 807	3
12 672	950 527	7 570	403 439	2 815 807	297 388	23 641	4
2 329	610 880	836	57 596	209 018	32 840	8 182	5
114 920	368 410	20 400	308 533	1 038 147	335 877	99 080	6
454 588	2 897 091		1 300 086	8 316 745	998 938	426 193	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
113 436	419 218	70 226	442 269	1 065 631	215 001	44 127	11
-	1 129	-	421	- 158	404	44	12
3 534	63 638	2 148	65 815	158 296	30 881	1 893	13
27 655	125 345	17 799	96 652	297 236	51 227	12 194	14
64 551	175 211	39 170	233 748	472 792	116 889	17 962	15
12 713	33 544	3 973	30 994	89 083	3 047	6 871	16
59	78	-	161	1 342	34	14	17
-	0	-	-	14	-	2	18
12 654	33 466	3 973	30 834	87 727	3 014	6 855	19
1 891	13 492	807	5 907	- 4 597	2 451	1 305	20
3 093	6 859	6 329	8 731	52 979	10 103	3 857	21
-	-	-	-	-	-	-	22
226 769	1 107 482	129 458	944 497	3 147 380	514 757	130 043	23
3 365	3 682	3 597	15 960	9 122	4 467	271	24
59 116	170 501	34 480	264 458	610 058	108 949	25 495	25
159 559	916 510	87 843	640 292	2 487 004	387 515	102 505	26
4 727	16 788	3 538	23 786	41 196	13 827	1 772	27
x	x	x	x	x	x	x	28

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					<b>v o r d e r</b>
<b>1</b>	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....</b>	x	x	x	x
2	Lohnsteuer <sup>1)</sup> .....	874 919	451 552	964 114	452 596
3	Veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	- 126 997	- 22 895	256 182	- 10 961
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag <sup>2)</sup> .....	87 953	17 739	49 895	31 968
5	Zinsabschlag .....	6 335	1 680	16 112	2 087
6	Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> .....	49 425	- 3 012	221 831	51 909
7	Umsatzsteuer .....	713 744	308 305	698 573	284 827
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	x	x	x	x
<b>9</b>	<b>Bundessteuern .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>10</b>	<b>Zölle .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>11</b>	<b>Landessteuern .....</b>	<b>187 605</b>	<b>100 052</b>	<b>174 731</b>	<b>91 425</b>
12	Vermögensteuer .....	-	-	190	-
13	Erbschaftsteuer .....	4 406	2 321	27 878	1 775
14	Grunderwerbsteuer .....	45 510	23 214	53 847	15 898
15	Kraftfahrzeugsteuer .....	101 229	56 891	79 748	56 931
16	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	14 619	9 752	8 370	7 941
17	Totalisatorsteuer .....	119	1	41	1
18	Andere Rennwettsteuer .....	-	-	-	-
19	Lotteriesteuer .....	14 501	9 750	8 329	7 941
20	Feuerschutzsteuer .....	2 674	1 230	1 444	1 504
21	Biersteuer .....	19 167	6 645	3 255	7 376
22	Sonstige .....	-	-	-	-
<b>23</b>	<b>Gemeindesteuern .....</b>	<b>365 251</b>	<b>186 733</b>	<b>395 295</b>	<b>186 010</b>
24	Grundsteuer A .....	3 524	5 553	4 699	2 357
25	Grundsteuer B .....	108 728	51 082	80 167	45 601
26	Gewerbesteuer (brutto) .....	248 707	126 694	294 191	134 513
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen....	4 291	3 406	16 237	3 540
<b>28</b>	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

<sup>2)</sup> Vor Abzug von Erstattungen BfF.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	1
35 325 961	1 330 466	371 992	1 770 945	3 473 402	35 741 742	3 057 622	2
5 274 029	153 629	79 535	348 817	581 982	6 043 816	- 187 805	3
6 683 315	86 596	50 109	220 834	357 539	6 872 390	168 464	4
1 263 945	48 113	15 740	43 857	107 710	1 348 803	22 851	5
4 435 036	252 159	44 328	441 788	738 274	4 780 528	392 781	6
22 426 585		202 796	2 729 791	3 918 168	23 969 702	2 375 051	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
4 707 999	227 928	52 600	148 340	428 868	4 538 725	598 142	11
3 698	59	45	- 761	- 657	3 040	-	12
794 628	42 006	6 762	37 905	86 673	867 117	14 184	13
1 180 257	107 457	19 714	49 916	177 087	1 192 966	164 378	14
2 149 916	56 543	13 290	37 789	107 622	1 938 766	318 771	15
353 961	15 246	3 263	13 607	32 116	336 265	49 812	16
3 686	465	120	345	930	4 298	318	17
18	-	-	5	5	22	-	18
350 257	14 781	3 143	13 257	31 181	331 944	49 494	19
42 331	1 816	2 570	4 441	8 827	42 771	8 387	20
183 203	4 801	6 956	5 443	17 200	157 794	42 609	21
5	-	-	-	-	5	-	22
11 241 039	390 662	125 985	594 098	1 110 746	11 140 133	1 211 652	23
87 116	20	53	194	266	68 986	18 396	24
2 450 527	141 399	40 495	81 378	263 273	2 364 730	349 070	25
8 526 834	244 075	84 329	509 961	838 365	8 542 172	823 027	26
176 559	5 168	1 109	2 566	8 843	164 242	21 159	27
x	x	x	x	x	x	x	28



# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
29	Steuerliches Kindergeld .....	- 1 382 323	- 166 487	- 228 140
30	Kindergeld Familienkassen .....	- 7 416 198	- 1 028 051	- 1 111 456
31	Altersvorsorgezulage .....	- 312 444	- 42 819	- 50 792
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer .....	x	- 288 521	- 1 723
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	6	1	2
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 1 383 140	- 170 307	- 248 141
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag .....	x	166 042	- 11 070
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	-	-	-
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer .....	x	- 92 286	16 212
n a c h d e r				
38	EU-Eigenmittel insgesamt .....	4 105 145	x	x
39	Steuereinnahmen des Bundes .....	52 088 024	x	x
40	Steuereinnahmen der Länder .....	48 777 938	5 685 115	6 665 915
41	Landessteuern .....	5 136 867	794 381	989 896
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) <sup>1)</sup> .....	15 141 795	2 552 376	2 861 248
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>2)</sup> .....	5 415 512	890 429	769 425
44	Zinsabschlag (44 %) .....	609 239	126 946	82 204
45	Steuern vom Umsatz (48,84 %) <sup>3)</sup> .....	15 800 134	1 617 998	1 880 160
46	Gewerbesteuerumlage (22/38) .....	517 300	90 099	85 121
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	724 482	147 426	139 252
48	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit" .....	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV .....	1 789 724	186 873	268 059
50	Bundesergänzungszuweisung .....	3 642 884	-	-
51	Länderfinanzausgleich .....	-	- 721 415	- 409 451
52	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	16 192 032	2 392 961	2 710 658
53	Gemeindesteuern .....	12 351 785	1 887 623	2 019 741
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 541 901	- 295 931	- 284 722
55	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag .....	4 664 086	721 781	872 462
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	718 062	79 488	103 177
57	Steuereinnahmen insgesamt .....	121 163 139	x	x

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Erstattungen.

<sup>3)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

Positionen

- 37 383	- 108 874	- 17 069	- 118 793	- 379 168	- 54 063	- 3 173	29
- 208 226	- 558 556	- 141 561	- 752 328	- 1 730 738	- 366 211	- 87 174	30
- 14 126	- 20 120	- 8 202	- 29 593	- 53 320	- 13 882	- 2 704	31
204 454	- 491 728	98 814	396 985	- 460 571	326 858	19 963	32
-	-	-	0	1	0	0	33
- 6 282	- 215 131	- 6 863	- 82 432	- 426 963	- 49 089	- 9 723	34
23 190	- 834 226	8 209	75 569	314 944	49 072	9 415	35
-	-	-	-	-	-	-	36
1 457	21 832	8 721	40 542	201 095	6 519	12 928	37

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
1 965 349	3 241 484	1 343 626	4 082 534	9 700 875	2 206 450	585 426	40
113 436	419 218	70 226	442 269	1 065 631	215 001	44 127	41
194 516	1 551 895	95 060	1 206 307	3 527 222	727 395	163 642	42
61 384	562 819	14 915	335 041	1 814 043	295 348	62 963	43
11 302	- 97 562	4 000	59 069	232 017	36 287	7 796	44
803 912	917 731	604 069	1 666 996	2 721 508	622 796	206 471	45
8 849	55 520	4 307	55 146	104 382	25 402	5 346	46
-	90 552	-	63 832	170 807	41 505	6 637	47
-	-	-	-	-	-	-	48
102 220	132 677	59 441	153 782	281 945	93 826	23 609	49
502 589	-	367 760	31 075	-	54 993	33 119	50
167 141	- 391 366	123 850	69 016	- 216 681	93 897	31 716	51
274 357	1 571 235	156 348	1 203 929	4 059 657	679 857	156 851	52
226 769	1 107 482	129 458	944 497	3 147 380	514 757	130 043	53
- 15 283	- 157 923	- 7 438	- 140 326	- 351 105	- 79 850	- 18 077	54
43 848	549 928	22 805	337 560	1 086 324	215 905	37 227	55
19 023	71 748	11 523	62 198	177 058	29 045	7 658	56
x	x	x	x	x	x	x	57

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>Verteilungsrelevante</b>					
29	Steuerliches Kindergeld .....	- 52 728	- 34 783	- 41 587	- 28 367
30	Kindergeld Familienkassen .....	- 331 687	- 171 410	- 256 374	- 207 072
31	Altersvorsorgezulage .....	- 28 104	- 13 158	- 7 393	- 13 406
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer .....	187 100	145 939	241 903	135 443
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	-	-	0	-
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 19 748	- 5 391	- 20 739	- 9 829
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag .....	16 461	11 546	68 455	10 032
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer... ..	-	-	-	-
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer .....	- 2 486	23 406	46 080	14 524
<b>nach der</b>					
38	<b>EU-Eigenmittel insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
39	<b>Steuereinnahmen des Bundes .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
40	<b>Steuereinnahmen der Länder <sup>1)</sup> .....</b>	<b>3 275 686</b>	<b>1 928 871</b>	<b>1 492 106</b>	<b>1 812 029</b>
41	Landessteuern .....	187 605	100 052	174 731	91 425
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) <sup>1)</sup> .....	222 803	151 360	492 874	140 010
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>2)</sup> .....	57 571	16 371	148 533	44 286
44	Zinsabschlag (44 %) .....	10 099	5 855	37 421	5 367
45	Steuern vom Umsatz (48,84 %) <sup>3)</sup> .....	1 494 287	864 191	471 241	796 599
46	Gewerbesteuerumlage (22/38) .....	12 661	8 109	14 473	7 031
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	-	-	23 683	-
48	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV .....	128 190	89 979	55 637	71 422
50	Bundesergänzungszuweisung .....	863 843	527 124	32 673	490 532
51	Länderfinanzausgleich .....	298 627	165 829	40 839	165 357
52	<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....</b>	<b>453 024</b>	<b>239 396</b>	<b>508 655</b>	<b>235 836</b>
53	Gemeindesteuern .....	365 251	186 733	395 295	186 010
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 21 407	- 13 957	- 48 397	- 12 060
55	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag <sup>2)</sup> .....	73 337	47 905	143 011	45 561
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	35 843	18 715	18 746	16 325
57	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

<sup>2)</sup> Nach Zerlegung.

<sup>3)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 1 270 616	- 64 784	- 8 892	- 38 031	- 111 707	- 1 208 038	- 174 286	29
- 6 950 845	- 261 125	- 61 453	- 142 775	- 465 353	.	.	30
-	- 9 679	- 1 446	- 3 698	-	.	.	31
514 915	51 268	- 73 975	- 492 209	- 514 915	.	.	32
5	0	0	0	1	6	-	33
- 1 270 640	- 33 435	- 7 321	- 71 745	- 112 501	- 1 335 027	- 48 114	34
- 92 363	45 526	2 586	44 251	92 363	- 69 438	69 438	35
-	-	-	-	-	-	-	36
298 543	- 263 984	12 836	- 47 396	- 298 544	- 45 621	45 621	37
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
43 985 465	3 069 224	492 801	1 230 441	4 792 466	-	-	40
4 707 999	227 928	52 600	148 340	428 868	4 538 725	598 142	41
13 886 710	510 760	130 242	614 084	1 255 085	.	.	42
5 073 127	20 668	49 976	271 740	342 384	5 136 135	279 376	43
520 802	41 384	8 114	38 939	88 437	568 330	40 910	44
14 667 959	769 149	100 061	262 961	1 132 171	.	.	45
476 445	15 930	4 251	20 674	40 855	471 760	45 540	46
683 695	-	6 957	33 830	40 787	724 482	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
1 647 660	97 671	9 789	34 604	142 064	1 281 823	507 902	49
2 903 709	693 900	45 275	-	739 175	-	-	50
- 582 641	691 834	85 536	- 194 730	582 640	-	-	51
14 642 764	602 197	167 791	779 280	1 549 268	14 656 489	1 535 543	52
11 241 039	390 662	125 985	594 098	1 110 746	11 140 133	1 211 652	53
- 1 446 476	- 11 586	- 14 300	- 69 539	- 95 425	- 1 468 422	- 73 479	54
4 197 654	191 275	48 130	227 027	466 432	4 377 731	286 355	55
650 547	31 846	7 976	27 693	67 515	607 047	111 015	56
x	x	x	x	x	x	x	57

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	2./06	16 192,0	2 393,0	2 710,7	274,4	1 571,2	156,3	1 203,9	4 059,7	679,9	156,9
2		1./06	12 449,0	1 947,2	1 848,2	187,2	1 318,4	103,1	937,0	2 763,6	651,3	154,4
3		2./05	14 538,5	2 221,0	2 492,4	277,5	1 445,9	142,3	1 208,9	3 296,5	570,1	166,1
4	Grundsteuer A	2./06	87,4	11,0	19,5	3,4	3,7	3,6	16,0	9,1	4,5	0,3
5		1./06	84,9	10,1	19,1	2,9	4,6	3,1	15,8	8,9	4,3	0,4
6		2./05	91,1	10,7	21,8	3,3	4,1	3,3	16,1	10,4	4,8	0,3
7	Grundsteuer B	2./06	2 713,8	484,0	407,9	59,1	170,5	34,5	264,5	610,1	108,9	25,5
8		1./06	2 236,0	265,5	310,8	52,0	146,5	34,4	243,2	570,0	94,6	27,4
9		2./05	2 666,5	484,4	360,2	59,8	169,6	34,9	271,5	615,5	109,7	25,8
10	Gewerbesteuer (brutto)	2./06	9 365,2	1 369,3	1 572,2	159,6	916,5	87,8	640,3	2 487,0	387,5	102,5
11		1./06	8 874,3	1 461,7	1 404,7	122,8	1 037,6	62,8	706,8	2 036,0	422,6	106,7
12		2./05	7 968,4	1 218,9	1 413,5	162,3	809,2	79,1	650,1	1 775,9	288,2	98,6
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2./06	- 1 541,9	- 295,9	- 284,7	- 15,3	- 157,9	- 7,4	- 140,3	- 351,1	- 79,9	- 18,1
14		1./06	- 355,2	- 52,8	- 26,3	- 10,0	5,2	- 2,4	- 51,1	- 105,0	- 46,4	- 5,4
15		2./05	- 1 462,2	- 261,0	- 260,8	- 12,2	- 181,8	- 9,6	- 132,0	- 339,2	- 68,0	- 13,7
16	Gewerbesteuer (netto)	2./06	7 823,3	1 073,3	1 287,5	144,3	758,6	80,4	500,0	2 135,9	307,7	84,4
17		1./06	8 519,0	1 408,9	1 378,4	112,9	1 042,8	60,5	655,6	1 931,1	376,3	101,3
18		2./05	6 506,3	957,9	1 152,6	150,1	627,3	69,5	518,1	1 436,7	220,1	84,9
19	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	2./06	4 664,1	721,8	872,5	43,8	549,9	22,8	337,6	1 086,3	215,9	37,2
20		1./06	1 121,3	112,7	92,8	12,2	108,6	2,0	- 9,1	202,5	150,4	13,7
21		2./05	4 373,5	660,9	832,7	41,4	558,5	19,5	316,4	1 011,1	193,5	45,2
22	Anteil an der Umsatzsteuer	2./06	718,1	79,5	103,2	19,0	71,7	11,5	62,2	177,1	29,0	7,7
23		1./06	257,4	102,2	15,3	3,1	2,5	0,4	-	6,1	16,3	8,2
24		2./05	711,0	83,0	107,2	18,1	69,5	11,0	61,8	172,3	28,4	7,3
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2./06	185,4	23,4	20,1	4,7	16,8	3,5	23,8	41,2	13,8	1,8
26		1./06	230,3	47,8	31,8	4,2	13,4	2,7	31,4	45,0	9,4	3,5
27		2./05	190,1	24,1	17,7	4,7	17,0	4,2	25,1	50,5	13,6	2,6

**n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
453,0	239,4	508,7	235,8	14 642,8	602,2	167,8	779,3	1 549,3	14 656,5	1 535,5	1
412,1	171,1	300,3	146,3	10 940,2	643,4	157,2	708,1	1 508,8	11 247,6	1 201,4	2
437,0	250,1	425,5	210,2	13 143,4	596,8	138,3	660,0	1 395,1	13 052,4	1 486,1	3
3,5	5,6	4,7	2,4	87,1	0,0	0,1	0,2	0,3	69,0	18,4	4
3,4	5,2	4,8	2,0	84,7	0,0	0,0	0,2	0,2	68,3	16,6	5
3,5	5,5	4,6	2,4	90,8	0,0	0,0	0,2	0,3	73,1	18,0	6
108,7	51,1	80,2	45,6	2 450,5	141,4	40,5	81,4	263,3	2 364,7	349,1	7
100,5	46,4	73,9	39,5	2 004,8	119,1	33,9	78,2	231,1	1 927,7	308,3	8
108,9	50,3	76,9	43,7	2 411,2	133,8	38,7	82,9	255,4	2 326,0	340,6	9
248,7	126,7	294,2	134,5	8 526,8	244,1	84,3	510,0	838,4	8 542,2	823,0	10
231,3	115,4	224,7	104,2	8 037,3	296,9	98,4	441,7	837,0	8 152,3	721,9	11
246,4	140,1	241,7	111,4	7 235,3	263,6	62,7	406,9	733,1	7 155,6	812,9	12
- 21,4	- 14,0	- 48,4	- 12,1	- 1 446,5	- 11,6	- 14,3	- 69,5	- 95,4	- 1 468,4	- 73,5	13
- 2,1	- 7,9	- 20,1	- 2,9	- 327,0	- 1,6	- 16,7	- 9,9	- 28,2	- 329,8	- 25,5	14
- 22,8	- 9,9	- 51,0	- 10,3	- 1 372,4	- 8,8	- 11,7	- 69,3	- 89,8	- 1 394,5	- 67,6	15
227,3	112,7	245,8	122,5	7 080,4	232,5	70,0	440,4	742,9	7 073,7	749,5	16
229,2	107,5	204,6	101,3	7 710,3	295,3	81,7	431,7	808,8	7 822,6	696,5	17
223,6	130,2	190,7	101,1	5 862,9	254,7	51,0	337,6	643,4	5 761,1	745,2	18
73,3	47,9	143,0	45,6	4 197,7	191,3	48,1	227,0	466,4	4 377,7	286,4	19
34,0	6,7	1,8	0,2	728,5	192,1	33,5	167,3	392,8	1 017,6	103,7	20
62,5	41,4	125,7	43,5	3 952,3	173,0	40,4	207,7	421,2	4 120,5	253,0	21
35,8	18,7	18,7	16,3	650,5	31,8	8,0	27,7	67,5	607,0	111,0	22
38,3	1,2	0,2	0,5	194,2	31,4	5,6	26,2	63,2	203,3	54,1	23
34,0	18,8	18,1	15,9	645,4	29,4	6,9	29,2	65,6	604,3	106,7	24
4,3	3,4	16,2	3,5	176,6	5,2	1,1	2,6	8,8	164,2	21,2	25
6,6	4,0	15,1	2,9	217,7	5,5	2,5	4,6	12,6	208,1	22,3	26
4,4	3,8	9,6	3,6	180,7	5,8	1,2	2,4	9,4	167,6	22,5	27

**2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006**

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	87 382	2 713 800	9 365 199	-1 541 901	7 823 298	4 664 086	718 062	185 402	16 192 032
Baden- Württemberg .....	10 970	483 997	1 369 267	- 295 931	1 073 336	721 781	79 488	23 388	2 392 961
Bayern .....	19 549	407 895	1 572 234	- 284 722	1 287 512	872 462	103 177	20 063	2 710 658
Brandenburg .....	3 365	59 116	159 559	- 15 283	144 276	43 848	19 023	4 727	274 357
Hessen .....	3 682	170 501	916 510	- 157 923	758 587	549 928	71 748	16 788	1 571 235
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 597	34 480	87 843	- 7 438	80 405	22 805	11 523	3 538	156 348
Niedersachsen .....	15 960	264 458	640 292	- 140 326	499 966	337 560	62 198	23 786	1 203 929
Nordrhein- Westfalen .....	9 122	610 058	2 487 004	- 351 105	2 135 899	1 086 324	177 058	41 196	4 059 657
Rheinland- Pfalz .....	4 467	108 949	387 515	- 79 850	307 665	215 905	29 045	13 827	679 857
Saarland .....	271	25 495	102 505	- 18 077	84 428	37 227	7 658	1 772	156 851
Sachsen .....	3 524	108 728	248 707	- 21 407	227 300	73 337	35 843	4 291	453 024
Sachsen- Anhalt .....	5 553	51 082	126 694	- 13 957	112 737	47 905	18 715	3 406	239 396
Schleswig- Holstein .....	4 699	80 167	294 191	- 48 397	245 794	143 011	18 746	16 237	508 655
Thüringen .....	2 357	45 601	134 513	- 12 060	122 453	45 561	16 325	3 540	235 836
Flächenländer .....	87 116	2 450 527	8 526 834	-1 446 476	7 080 358	4 197 654	650 547	176 559	14 642 764
Berlin .....	20	141 399	244 075	- 11 586	232 489	191 275	31 846	5 168	602 197
Bremen .....	53	40 495	84 329	- 14 300	70 029	48 130	7 976	1 109	167 791
Hamburg .....	194	81 378	509 961	- 69 539	440 422	227 027	27 693	2 566	779 280
Stadtstaaten .....	266	263 273	838 365	- 95 425	742 940	466 432	67 515	8 843	1 549 268
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	68 986	2 364 730	8 542 172	-1 468 422	7 073 750	4 377 731	607 047	164 242	14 656 489
Neue Länder und Berlin-Ost .....	18 396	349 070	823 027	- 73 479	749 548	286 355	111 015	21 159	1 535 543

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte \*)

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	2 649	884 401	3 600 888	- 530 695	3 070 193	1 151 749	267 275	39 141	5 415 403
Baden- Württemberg .....	326	129 514	400 738	- 68 248	332 490	125 380	14 337	2 983	605 030
Bayern .....	543	196 600	702 273	- 114 876	587 397	254 838	50 057	1 194	1 090 629
Brandenburg .....	62	10 066	35 907	- 2 030	33 877	7 597	4 687	527	56 816
Hessen .....	- 127	71 411	483 413	- 90 165	393 248	127 119	37 716	6 027	635 393
Mecklenburg- Vorpommern .....	52	12 504	30 967	- 2 590	28 377	8 594	5 476	1 234	56 236
Niedersachsen .....	290	43 891	65 129	- 31 593	33 536	44 773	11 773	2 965	137 227
Nordrhein- Westfalen .....	642	285 201	1 418 699	- 171 048	1 247 651	444 006	92 989	17 424	2 087 913
Rheinland- Pfalz .....	321	37 691	191 070	- 23 804	167 266	55 857	13 538	2 414	277 086
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	187	49 057	119 207	- 9 289	109 918	30 686	17 843	1 718	209 410
Sachsen- Anhalt .....	153	13 045	28 988	- 1 805	27 183	12 721	6 130	523	59 753
Schleswig- Holstein .....	80	21 301	86 947	- 11 772	75 175	26 518	6 505	1 104	130 683
Thüringen .....	120	14 120	37 550	- 3 475	34 075	13 660	6 224	1 028	69 227
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	2 075	785 609	3 348 269	- 511 506	2 836 763	1 078 491	226 915	34 111	4 963 961
Neue Länder .....	574	98 792	252 619	- 19 189	233 430	73 258	40 360	5 030	451 442

\*) Ohne Stadtstaaten.



## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006

### 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn- liche Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	84 428	1 566 120	4 925 876	- 915 781	4 010 095	3 045 905	383 272	125 698	9 215 526
Baden- Württemberg .....	10 644	354 483	968 529	- 227 683	740 846	596 401	65 151	19 245	1 786 771
Bayern .....	18 967	211 289	869 891	- 169 846	700 045	617 624	53 120	18 869	1 619 914
Brandenburg .....	3 303	49 050	123 652	- 13 253	110 399	36 251	14 336	4 162	217 503
Hessen .....	3 809	99 090	433 097	- 67 758	365 339	422 809	34 032	9 951	935 032
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 545	21 976	56 876	- 4 848	52 028	14 211	6 047	2 304	100 112
Niedersachsen .....	15 670	220 567	575 163	- 108 733	466 430	292 787	50 425	19 770	1 065 651
Nordrhein- Westfalen .....	8 480	324 857	1 068 305	- 180 057	888 248	642 318	84 069	19 059	1 967 031
Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> .....	4 146	71 258	196 445	- 56 046	140 399	160 048	15 507	8 375	399 733
Saarland <sup>2)</sup> .....	271	25 495	102 505	- 18 077	84 428	37 227	7 658	1 662	156 741
Sachsen .....	3 337	59 671	129 500	- 12 118	117 382	42 651	18 000	2 573	243 614
Sachsen- Anhalt .....	5 400	38 037	97 706	- 12 152	85 554	35 184	12 585	2 883	179 643
Schleswig- Holstein .....	4 619	58 866	207 244	- 36 625	170 619	116 493	12 241	14 335	377 174
Thüringen .....	2 237	31 481	96 963	- 8 585	88 378	31 901	10 101	2 510	166 607
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	66 606	1 365 905	4 421 179	- 864 825	3 556 354	2 885 707	322 203	111 266	8 308 047
Neue Länder .....	17 822	200 215	504 697	- 50 956	453 741	160 198	61 069	14 432	907 479

<sup>1)</sup> In den sonstigen Steuern sind 1 009 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

<sup>2)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006

### 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	39	6	70	11 650	11 765
Baden-Württemberg .....	-	-	-	1 160	1 160
Bayern .....	39	6	70	-	115
Brandenburg .....	-	-	-	-	-
Hessen .....	-	-	-	810	810
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	-	-	-	1 041	1 041
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	4 713	4 713
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	3 016	3 016
Saarland <sup>1)</sup> .....	-	-	-	110	110
Sachsen .....	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	798	798
Thüringen .....	-	-	-	2	2
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	39	6	70	11 648	11 763
Neue Länder .....	-	-	-	2	2

<sup>1)</sup> Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland .....	2./06	14 642 764	5 415 403	9 215 526	6 241 752	2 973 774	11 765
	1./06	10 940 168	4 298 065	6 639 763	4 655 409	1 984 354	2 227
	2./05	13 143 401	4 802 528	8 329 001	5 623 318	2 705 683	11 834
Baden-Württemberg .....	2./06	2 392 961	605 030	1 786 771	1 186 443	600 328	1 160
	1./06	1 947 233	510 720	1 435 977	998 824	437 153	536
	2./05	2 220 971	558 313	1 661 380	1 096 982	564 398	1 278
Bayern .....	2./06	2 710 658	1 090 629	1 619 914	743 039	876 875	115
	1./06	1 848 162	857 234	990 635	472 592	518 043	293
	2./05	2 492 362	1 092 239	1 399 418	624 414	775 004	705
Brandenburg .....	2./06	274 357	56 816	217 503	131 879	85 624	-
	1./06	187 180	33 282	153 892	101 368	52 524	-
	2./05	277 483	54 183	223 294	147 181	76 113	1
Hessen .....	2./06	1 571 235	635 393	935 032	737 654	197 378	810
	1./06	1 318 375	734 165	584 047	471 522	112 525	163
	2./05	1 445 897	569 377	875 783	678 604	197 179	737
Mecklenburg-Vorpommern ....	2./06	156 348	56 236	100 112	26 008	74 104	-
	1./06	103 136	40 156	62 980	18 802	44 178	-
	2./05	142 318	57 118	85 169	22 581	62 588	31
Niedersachsen .....	2./06	1 203 929	137 227	1 065 651	834 305	231 346	1 041
	1./06	936 993	200 201	736 479	565 592	170 887	252
	2./05	1 208 936	211 703	996 105	768 067	228 038	1 109
Nordrhein-Westfalen .....	2./06	4 059 657	2 087 913	1 967 031	1 905 063	61 968	4 713
	1./06	2 763 625	1 346 156	1 416 983	1 371 863	45 120	486
	2./05	3 296 530	1 597 194	1 694 760	1 640 353	54 407	4 576

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Ohne Verbandsgemeinden.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2006

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz .....	2./06	679 857	277 086	399 733	95 501	304 232	3 016
	1./06	651 306	215 712	435 175	188 578	246 597	373
	2./05	570 053	211 350	355 901	90 543	265 358	2 788
Saarland .....	2./06	156 851	-	156 741	146 794	9 947	110
	1./06	154 404	-	154 399	144 174	10 225	5
	2./05	166 092	-	165 995	155 813	10 182	97
Sachsen .....	2./06	453 024	209 410	243 614	107 943	135 671	-
	1./06	412 070	194 928	217 142	108 719	108 423	-
	2./05	436 954	210 058	226 896	111 948	114 948	-
Sachsen-Anhalt .....	2./06	239 396	59 753	179 643	80 812	98 831	-
	1./06	171 092	36 848	134 244	58 093	76 151	-
	2./05	250 064	59 785	190 279	77 055	113 224	-
Schleswig-Holstein .....	2./06	508 655	130 683	377 174	185 834	191 340	798
	1./06	300 261	79 013	221 136	117 062	104 074	112
	2./05	425 502	109 238	315 756	158 486	157 270	508
Thüringen .....	2./06	235 836	69 227	166 607	60 477	106 130	2
	1./06	146 331	49 650	96 674	38 220	58 454	7
	2./05	210 239	71 970	138 265	51 291	86 974	4
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	2./06	13 283 803	4 963 961	8 308 047	5 834 633	2 473 414	11 763
	1./06	9 920 359	3 943 201	5 974 831	4 330 207	1 644 624	2 220
	2./05	11 826 343	4 349 414	7 465 098	5 213 262	2 251 836	11 798
Neue Länder .....	2./06	1 358 961	451 442	907 479	407 119	500 360	2
	1./06	1 019 809	354 864	664 932	325 202	339 730	7
	2./05	1 317 058	453 114	863 903	410 056	453 847	36

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Ohne Verbandsgemeinden.

### 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland .....	694	49 246	49 938	249	135	10 808	16 765
2	Baden-Württemberg .....	-	9 692	2 113	-	-	1 077	1 749
3	Bayern .....	-	-	5 370	-	-	-	3 766
4	Brandenburg .....	3	1 111	2 305	-	-	-	1 072
5	Hessen .....	2	2 582	3 876	249	78	766	244
6	Mecklenburg-Vorpommern ..	13	798	1 438	-	-	-	760
7	Niedersachsen .....	5	7 709	6 839	-	-	1 045	2 265
8	Nordrhein-Westfalen .....	497	13 835	14 084	-	-	4 579	1 317
9	Rheinland-Pfalz .....	11	2 965	3 091	-	57	2 890	306
10	Saarland .....	-	822	302	-	-	110	-
11	Sachsen .....	147	1 263	2 020	-	-	-	96
12	Sachsen-Anhalt .....	-	1 108	1 831	-	-	-	198
13	Schleswig-Holstein .....	16	1 092	2 086	-	-	336	3 994
14	Thüringen .....	-	1 117	1 631	-	-	5	259
15	Flächenländer .....	694	44 094	46 986	249	135	10 808	16 026
16	Berlin .....	-	2 192	2 766	-	-	-	210
17	Bremen .....	-	913	125	-	-	-	71
18	Hamburg .....	-	2 047	61	- 0	-	-	458
19	Stadtstaaten .....	-	5 152	2 952	- 0	-	-	739
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	531	43 264	39 641	249	135	10 803	14 380
21	Neue Länder und Berlin-Ost ....	163	5 982	10 297	-	-	5	2 385

**der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Zweckge- bundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 14)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	1 261	129 096	1 175	33 204	13 364	8 563	56 306	185 402	1
-	-	14 631	1 128	2 866	-	4 763	8 757	23 388	2
-	228	9 364	-	10 397	-	302	10 699	20 063	3
-	2	4 493	3	231	-	-	234	4 727	4
-	12	7 809	-	1 110	7 235	634	8 979	16 788	5
-	8	3 017	-	378	136	7	521	3 538	6
-	- 10	17 853	-	5 905	-	28	5 933	23 786	7
-	-	34 312	4	1 460	5 416	4	6 884	41 196	8
-	-	9 320	-	1 775	-	2 732	4 507	13 827	9
-	-	1 234	-	97	441	-	538	1 772	10
-	-	3 526	40	544	136	45	765	4 291	11
-	-	3 137	-	269	-	-	269	3 406	12
-	1 020	8 544	-	7 680	-	13	7 693	16 237	13
-	1	3 013	-	492	-	35	527	3 540	14
-	1 261	120 253	1 175	33 204	13 364	8 563	56 306	176 559	15
-	-	5 168	-	-	-	-	-	5 168	16
-	-	1 109	-	-	-	-	-	1 109	17
-	-	2 566	-	-	-	-	-	2 566	18
-	-	8 843	-	-	-	-	-	8 843	19
-	1 250	110 252	1 132	31 290	13 092	8 476	53 990	164 242	20
-	11	18 843	43	1 914	272	87	2 316	21 159	21

# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2006

## 4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 2006	1. Hj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	248 424,6	230 319,2	18 105,4	7,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	175 041,9	161 567,3	13 474,5	8,3
Lohnsteuer .....	75 677,1	74 091,6	1 585,5	2,1
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 752,0	- 401,5	4 153,5	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	9 607,2	8 520,7	1 086,5	12,8
Zinsabschlag .....	4 538,8	4 308,9	229,9	5,3
Körperschaftsteuer .....	10 358,2	7 130,1	3 228,1	45,3
Umsatzsteuer .....	53 853,1	53 210,8	642,3	1,2
Einfuhrumsatzsteuer .....	17 255,5	14 706,6	2 548,9	17,3
Bundessteuern .....	36 335,0	35 762,7	572,4	1,6
Versicherungsteuer .....	5 454,2	5 480,6	- 26,4	- 0,5
Tabaksteuer .....	6 390,4	6 108,9	281,5	4,6
Kaffeesteuer .....	463,8	490,5	- 26,7	- 5,4
Branntweinsteuer .....	904,1	897,0	7,1	0,8
dar.. Alcopopsteuer .....	3,2	4,5	- 1,4	- 29,9
Schaumweinsteuer .....	181,5	186,8	- 5,3	- 2,8
Zwischenerzeugnissteuer .....	11,4	11,6	- 0,2	- 1,9
Mineralölsteuer .....	14 206,4	14 322,4	- 116,0	- 0,8
dar.: Heizölsteuer .....	652,8	596,1	56,7	9,5
Erdgassteuer .....	1 625,0	1 424,6	200,4	14,1
Stromsteuer .....	3 212,0	3 209,9	2,1	0,1
Solidaritätszuschlag .....	5 506,9	5 049,9	457,0	9,0
Pauschalisierte Eingangsabgaben .....	1,2	1,1	0,1	7,0
Sonstige Bundessteuern .....	0,0	- 0,6	0,7	x
Landessteuern .....	11 406,4	10 686,5	719,9	6,7
Vermögensteuer .....	15,8	86,0	- 70,2	- 81,7
Erbschaftsteuer .....	1 930,3	2 318,7	- 388,4	- 16,8
Grunderwerbsteuer .....	3 049,4	2 275,4	774,0	34,0
Kraftfahrzeugsteuer .....	4 975,2	4 490,7	484,5	10,8
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	851,8	922,9	- 71,1	- 7,7
dar.: Lotteriesteuer .....	844,6	914,2	- 69,6	- 7,6
Feuerschutzsteuer .....	215,4	222,6	- 7,2	- 3,2
Biersteuer .....	368,6	370,3	- 1,6	- 0,4
Zölle .....	1 864,1	1 521,3	342,7	22,5
Gemeindesteuern .....	23 777,2	20 781,3	2 995,9	14,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	172,3	174,8	- 2,5	- 1,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	4 949,8	4 858,3	91,5	1,9
Gewerbsteuer .....	18 239,5	15 335,3	2 904,1	18,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	415,7	412,9	2,8	0,7

# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2006

## 4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 2006	1. Hj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	224 419,5	207 750,8	16 668,8	8,0
EU-Eigenmittel insgesamt .....	10 997,3	12 088,8	- 1 091,5	- 9,0
Zölle .....	1 864,1	1 521,3	342,7	22,5
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	1 693,2	1 798,0	- 104,7	- 5,8
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	7 440,0	8 769,5	- 1 329,5	- 15,2
Steuereinnahmen des Bundes .....	91 768,5	83 941,5	7 826,9	9,3
Bundessteuern .....	36 335,0	35 762,7	572,4	1,6
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	26 188,0	24 010,6	2 177,4	9,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	9 133,1	7 133,8	1 999,3	28,0
Zinsabschlag (44 %) .....	2 002,8	1 895,9	106,9	5,6
Steuern vom Umsatz (53,08%) <sup>4)</sup> .....	37 715,3	36 057,3	1 658,0	4,6
Gewerbsteuerumlage (2006: 19/38; 2005: 19/44) .....	451,2	425,2	25,9	6,1
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	x
Zuweisung ÖPNV .....	- 3 579,4	- 3 526,6	- 52,9	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 7 344,2	- 7 249,9	- 94,3	x
Steuereinnahmen der Länder .....	93 012,7	86 203,8	6 809,0	7,9
Landessteuern .....	11 406,4	10 686,5	719,9	6,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	26 188,0	24 010,6	2 177,4	9,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	9 133,1	7 133,8	1 999,3	28,0
Zinsabschlag (44 %) .....	2 002,8	1 895,9	106,9	5,6
Steuern vom Umsatz (48,84 %) <sup>4)</sup> .....	31 885,9	30 450,1	1 435,8	4,7
Gewerbsteuerumlage (2006: 22/38; 2005: 25/44) .....	625,6	559,5	66,1	11,8
Erhöhte Gewerbsteuerumlage .....	847,2	690,9	156,3	22,6
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	x
Zuweisung ÖPNV .....	3 579,4	3 526,6	52,9	1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	7 344,2	7 249,9	94,3	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	28 641,0	25 516,6	3 124,4	12,2
Gewerbsteuer (brutto) .....	18 239,5	15 335,3	2 904,1	18,9
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 897,1	- 1 691,0	- 206,1	x
Gewerbsteuer (netto) .....	16 342,3	13 644,3	2 698,0	19,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	5 785,4	5 479,7	305,7	5,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	975,5	946,5	28,9	3,1
Übrige Gemeindesteuern .....	5 537,8	5 446,0	91,7	1,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	3 058,1	2 734,9	323,1	11,8
Gemeinden/Gv. ....	25 582,9	22 781,7	2 801,2	12,3
Kreisfreie Städte .....	9 713,5	8 500,6	1 212,8	14,3
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	15 855,3	14 267,6	1 587,7	11,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	4 958,1	4 456,5	501,6	11,3
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	10 897,2	9 811,1	1 086,1	11,1
Landkreise .....	14,0	13,3	0,6	4,8
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld .....	- 2 770,2	- 2 833,4	x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 14 832,1	- 14 389,9	x	x
Altersvorsorge .....	- 375,9	- 108,1	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	0,0	- 0,1	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 1 698,8	- 1 383,2	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	- 0,4	- 0,2	x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonetto-  
produkts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

<sup>3)</sup> Nach Abzug von Erstattungen BfF.

<sup>4)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.



# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2006

## 4.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Halbjahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	1./06	11 406,4	23 777,2	93 012,7	28 641,0
	1./05 <sup>a)</sup>	10 686,5	20 781,3	86 203,8	25 516,6
Baden-Württemberg .....	1./06	1 682,1	3 672,8	10 698,8	4 340,2
	1./05	1 490,6	3 217,4	9 849,2	3 856,7
Bayern .....	1./06	2 101,1	3 786,1	12 609,4	4 558,8
	1./05	2 005,9	3 352,4	11 803,5	4 074,2
Brandenburg .....	1./06	242,9	408,7	3 818,6	461,5
	1./05	220,5	375,2	3 604,0	456,2
Hessen .....	1./06	957,2	2 309,6	6 224,2	2 889,6
	1./05	899,6	1 917,8	5 533,1	2 432,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	1./06	154,8	232,5	2 610,4	259,5
	1./05	141,0	222,8	2 478,7	247,5
Niedersachsen .....	1./06	999,8	1 941,7	7 835,4	2 140,9
	1./05	893,7	1 854,9	7 318,4	2 062,5
Nordrhein-Westfalen .....	1./06	2 476,5	5 807,4	18 178,4	6 823,3
	1./05	2 483,0	4 905,3	16 787,2	5 927,1
Rheinland-Pfalz .....	1./06	534,8	1 045,7	4 201,2	1 331,2
	1./05	593,9	854,8	3 910,5	1 113,6
Saarland .....	1./06	98,9	268,0	1 125,2	311,3
	1./05	110,9	227,0	1 055,9	279,9
Sachsen .....	1./06	393,3	707,1	6 356,1	865,1
	1./05	355,5	686,1	5 998,8	848,5
Sachsen-Anhalt .....	1./06	213,6	357,7	3 754,4	410,5
	1./05	186,1	329,8	3 575,4	398,0
Schleswig-Holstein .....	1./06	400,0	713,8	2 847,0	808,9
	1./05	366,4	632,4	2 549,0	723,5
Thüringen .....	1./06	199,5	334,6	3 525,6	382,2
	1./05	182,1	287,7	3 332,7	361,6
Flächenländer .....	1./06	10 454,7	21 585,5	83 784,7	25 582,9
	1./05	9 929,1	18 863,7	77 796,4	22 781,7
Berlin .....	1./06	496,4	812,2	5 955,6	1 245,6
	1./05	375,9	721,0	5 499,5	1 135,6
Bremen .....	1./06	120,5	260,8	953,6	325,0
	1./05	92,5	217,3	827,6	274,5
Hamburg .....	1./06	334,8	1 118,7	2 318,8	1 487,4
	1./05	289,0	979,4	2 076,9	1 324,8
Stadtstaaten .....	1./06	951,7	2 191,7	9 228,1	3 058,1
	1./05	757,4	1 917,7	8 403,9	2 734,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	1./06	10 139,1	21 496,5	x	25 904,1
	1./05	9 559,4	18 661,2	x	22 867,0
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1./06	1 267,3	2 280,7	x	2 736,9
	1./05	1 127,1	2 120,2	x	2 649,6

<sup>1)</sup> Das Ergebnis für Deutschland ist durch eine Korrektur der